



Im Jahr 2003 waren Fabrizio und Cecilia Piccin vom historischen Lukanien so begeistert, dass sie aus der Toskana nach Venosa übersiedelten und Rebflächen in den Vulture Lagen Ginestra, Maschito, Rapolla und Venosa kauften (**ca. 15 Hektar Rebfläche und ca. 80.000 Flaschen p.a.**) und Schritt für Schritt mit enormen Eigenleistungen das aktuelle Weingut bei der Stadt Venosa im Nordosten der Basilicata aufbauten.

Seit dem Tod des Vaters führen die beiden Söhne Lorenzo (Keller) und Andrea (Sales) das Weingut in zertifizierter biologischer Bewirtschaftung („organic“) mit voller Konzentration auf die Rebsorte Aglianico, welche in vier verschiedenen Etiketten angeboten wird (je nach Lage bzw. Lagen Cuvees).

Rebsorten : nur Aglianico del Vulture.

Auszeichnungen : die Aglianicos hatten in den letzten Jahren immer 2 bicchieri Status, der Gricos 2018, 2017 und 2014 wurde mit jeweils 3 bicchieri ausgezeichnet.

Die Parker Bewertungen bewegen sich zwischen 88 und 94 Punkten.

**Nachhaltiges Unternehmen (Azienda Sostenibile)**

**Derzeit im Angebot :**

**Aglianico del Vulture Gricos 2017 – 3 Gläser Gambero Rosso - ausverkauft**

**Aglianico del Vulture Gricos 2018 – 3 Gläser Gambero Rosso**

**kleine Mengen Damaschito und Daginestra 2015**

**Aglianico Gricos 2022 – in Bestellung**